



# SP-200

Ein neuer, zusätzlicher Rahmen für das »Speedster-Konzept«. – Fünf Jahre nach der ersten Runderneuerung des Speedster erweitern wir die Möglichkeiten unserer Rennrad-Alternative mit dem Rahmenmodell »SP-200«.

## Randonneur-Alternative

Einmal mehr kam der Impuls von unseren Kunden. In den letzten zwei Jahren konnten wir nicht nur eine zunehmende Beliebtheit für das Speedster registrieren, sondern auch eine Nutzungs-Erweiterung durch unsere Kunden. Das Speedster wird nicht mehr nur als Rennrad-Alternative sowie schnelles und vielseitiges Pendlerad geschätzt, sondern eben auch als sportiver Tourer. Zwar ist der Speedster auf Basis des SP-100 Rahmens ebenfalls fürs flotte Radreisen geeignet, allerdings nur für kleines Gepäck von maximal 15 Kilogramm.

Der Wunsch nach mehr Zuladung und eine zunehmende »Spreizung« des Fahrergewichts – auch Kunden mit 90 oder 100 Kilogramm Körpergewicht finden mehr und mehr Gefallen an diesem wunderbaren Konzept – stellen höhere Ansprüche an die Rahmensteifigkeit und das maximale Systemgewicht.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, haben wir – basierend auf dem SP-100-Rahmen – einen höher belastbaren Rahmen entwickelt. Mit dem SP-200 Rahmen und der erweiterten 650B-Option ist das Speedster-Konzept nicht nur eine Alternative zum Renn- bzw. Crossrad, sondern auch für »klassische« Randonneure – selbst für Traditionalisten ;-)

**Die wichtigsten Rahmen-Merkmale des SP-200 sind:**

- Die **Oberrohrlänge** – ist konsequent auf die geometrischen Anforderungen des Rennlenkers und der aktuellen Brems-/Schaltgriffe zugeschnitten, ist aber einen Zentimeter länger als beim SP-100.
- Die **Lenk- und Rahmengenometrie** – bleibt so wendig und agil wie beim SP-100, lediglich die Hinterbau-länge wächst um einen Zentimeter auf nun 44 Zentimeter.
- Die **Rohr-Dimensionierung** entspricht dem »cross 7005« aus dem velotraum-Konzept und daher steigt das Systemgewicht auf 140 Kilogramm.
- Die **Ausfallenden** des SP-200 entsprechen dem »cross 7005«, sind also aufwändige und hochbelastbare CNC-Teile mit KSA40-Aufnahme für eine Parkstütze.
- **Disc-only** für Bremsscheiben VR bis  $\varnothing 203$ , HR  $\varnothing 160$
- Maximale **Reifenbreiten** und **Lauftradgrößen** sind: 50-559 oder 50-584.
- Die **Kurbeln** und **Kettenlinie** ist für 2x11 (Kompakt) bzw. 3x10 (Kompakt) ausgelegt.
- Die **Rahmensteifigkeit** erhöht sich auf 120 Nm/°.
- **Rahmengrößen**: M, L, XL, XXL ab April 2016.

SP-200  
Größe L  
11,8 kg  
RAL 1035



## 650B im SP-200

Schon seit 2013 gibt es die Möglichkeit die alte und wiederbelebte Randonneur-Laufradgröße 650B ( $\varnothing$  584) im Speedster zu verwenden. Bisher hat davon so gut wie kein Kunde Gebrauch gemacht. Wieso? – Ganz einfach, es fehlen schlicht die richtigen Reifenformate in 650B, die zur sportlich-universellen Speedster-Nutzung passen.

Dennoch haben wir dem SP-200 eine »erweiterte 650B-Option« mitgegeben und dafür sprechen im wesentlichen zwei Gründe und eine, sagen wir mal Befindlichkeit ;-)

### I. Zukünftige Reifenentwicklungen

Wir sind sicher, dass es für 650B in den nächsten Jahren mehr Reifenformate geben wird, die auch zum Speedster passen. Ein noch größeres Potential sehen wir im Einsatz von Schlauchlos-Reifen, speziell beim Speedster. Die Schlauchlos-Reifentechnik hat zwar noch einige Tücken in der Handhabung, aber ein großes Potential hinsichtlich Leichtlauf und Pannensicherheit. Ob diese Technik sowohl für »559« als auch für »584« eingeführt wird, steht jedoch in den Sternen, daher setzen wir auf beide Größen.

### II. Offroad-Qualitäten versus Kettenlinie

Beim Speedster lassen sich die »Schotterwege-Qualitäten« nur begrenzt über das Reifen-Volumen optimieren. Der Grund liegt in der größtenteils alternativlosen Rennradtechnik. Speziell die Kettenlinie ist bei Rennrad-Kurbeln deutlich schmaler, also maximal für 2-Zoll Reifen geeignet. Wenn nun noch bessere »Offroad« Eigenschaften gewünscht sind, bleibt nur der Ausweg den Reifenumfang zu vergrößern. Mit seinem 25 Millimeter größerem Durchmesser bietet 650B in der Tat etwas bessere Überrolleigenschaften auf unbefestigten Wegen (*und nur dort!*), bei nahezu identischen Fahreigenschaften wie 26-Zoll.

### III. »I Am Legend« – 650B lebt

Die frühen und wenn man so möchte legendären Randonneure wurden mit dieser Laufradgröße gebaut und auch die aktuell verfügbaren Reifen (Schwalbe G-One in 1,4 und Supreme in 1,5 Zoll) orientieren sich am historischen Vorbild. Diese Reifen bringen einen anderen »Look« – durchaus auch ein legitimes Entscheidungskriterium – wenn auch keine besseren Fahreigenschaften ;-)